

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
8. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Haan
am Mittwoch, dem 14.05.2014 um 17:00 Uhr
im Stadtbücherei Haan, Neuer Markt 17

Beginn:
17:00

Ende:
18:20

Vorsitz

Stv. Marlene Altmann

CDU-Fraktion

Stv. Ursula Borgmann
Stv. Wolfgang Goeken
AM Manfred Kupke
AM Jan Müller

Vertretung für Stv. Brigitte Taschke
Vertretung für Stv. Monika Morwind

SPD-Fraktion

Stv. Juliane Eichler
AM Julia Klaus
Stv. Jens Niklaus
Stv. Ute Wollmann

Vertretung für AM Michael Heinze

WLH-Fraktion

Stv. Dirk Raabe
AM Barbara Zipper

GAL-Fraktion

AM Jonas Riepe
Stv. Elke Zerhusen-Elker

AfD-Fraktion

Stv. Robert Abel

beratende Mitglieder

AM Peter Schniewind

Schriftführer

VA Elisabeth Lindner

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Artur Koch

Verwaltung

Bürgermeister Knut vom Bovert
StA Sylvia Lantzen

Die Vorsitzende Marlene Altmann eröffnet um 17:00 Uhr die 8. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

1./ Verlängerung des Nutzungsrechtes der Grabstätte Litsch Vorlage: 23/110/2014

Protokoll:

Stv. Wollmann spricht sich für die Beibehaltung des Grabes aus. Sie findet die Lösung gut, dass der Haaner Heimatverein die Kosten für die Grabpflege übernimmt.

AM Kupke fragt, ob es dazu einen Vertrag zwischen dem Haaner Heimatverein und der Stadt Haan gibt und wie lange der Haaner Heimatverein für die Pflege aufkommt.

StA Lantzen erklärt, dass es eine mündliche Zusicherung des Haaner Heimatvereins gibt.

Stv. Altmann bestätigt dies. Zwar sei die Dauer der Grabpflege nicht besprochen, diese laufe zunächst bis auf weiteres weiter, eine mündlich gegebene Zusage sei ausreichend.

Beschluss:

Die Grabpflegekosten werden durch den Verein „Haaner Heimatfreunde“ in Höhe von zur Zeit rund 210 € jährlich übernommen. Die katholische Kirche verzichtet auf die Erhebung einer Nutzungsgebühr für die Verlängerung der o.g. Grabstätte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2./ Kulturgüter Bachstraße - hier: mündlicher Bericht

Protokoll:

StA Lantzen berichtet über die Ortsbesichtigung mit Herrn Kamp vom LRV-Freilichtmuseum Lindlar und Frau Joist vom Bergischen Museum für Bergbau und verweist auf die vorliegende Tischvorlage.

Stv. Altmann erklärt, dass sie ebenfalls an der Ortsbesichtigung teilgenommen habe und berichtet, dass u.a. auch alte Öfen vorgefunden wurden. Sie regt an, diese aufzuarbeiten und restauriert entweder im Pfarrsaal Gruitzen und/oder in der Mensa im Schulzentrum Walder Straße aufzustellen, da diese optisch noch gut erhalten seien. Die im Kulturgut befindlichen Steine aus der Ausgrabung „Alter Kirchplatz“ sollen auf jeden Fall dem Archiv erhalten bleiben.

Sie erklärt, dass das gesamte Kulturgut vor dem Entsorgen nochmals durchgeschaut wird.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich

**3./ Auszahlung der jährlichen Mittel für "Wasser für Pokhara" und "Bella Vista (Paraguay)"
- hier: Antrag der SPD: Sperrvermerk und Entscheidung über Freigabe
und Verwendung durch den Kulturausschuss
Vorlage: 23/111/2014**

Protokoll:

Stv. Wollmann erläutert den Antrag der SPD und will die Höhe der jährlichen Zuwendungen wissen. Die Intension der SPD zu diesem Antrag ist nicht die Absicht, die Mittel zu streichen, sondern lediglich erläutert zu bekommen, wie es zu der Spende an die DAHW kam.

Stv. Altmann stellt Herrn Paulsen-Hammerschmidt (Teamsprecher der DAHW-Aktionsgemeinschaft Haan) vor, der über das Projekt berichtet.

Stv. Altmann erläutert, dass der Kontakt zu „Bella Vista“ (Paraguay) durch Gruitener zustande kam. „Bella Vista“ ist eine deutsche Schule in Paraguay. Es besteht sogar noch Kontakt zwischen Haaner Lehrern und „Bella Vista“.

Stv. Raabe regt an, diesen Beschluss zu splitten. Er ist dafür, dass die Zuwendungen an die DAHW bestehen bleiben, dafür die Zuwendungen an „Bella Vista“ gestrichen werden und diese dafür der Städtepartnerschaft zugute kommen sollen.

Bgm. vom Bover erklärt, dass die Verpflichtung zu „Bella Vista“ schon zu Gruitener Zeiten bestand und empfiehlt, sich für eine endgültige Entscheidung ein Jahr Zeit zu lassen, denn aus juristischer Sicht ist eine Streichung von Zuwendungen nicht so einfach möglich, da man sich bei der Eingemeindung 1975 verpflichtet habe, die Verbindlichkeit des Amtes Gruitener fortzusetzen und zu übernehmen.

Stv. Niklaus beantragt den zweiten Satz aus dem Beschlussvorschlag zu streichen.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt die Auszahlung für beide o.g. Projekte wie bisher fortzusetzen und den Sperrvermerk aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7 Stimmen

Dagegen: 6 Stimmen

4./ Kulturrucksack - hier: mündlicher Bericht

Protokoll:

Stv. Lantzen erklärt, dass am 15.05.14 hierzu ein Pressetermin stattfinden wird und verteilt den aktuellen Flyer zum Kulturrucksack Hilden-Haan. Ein Link auf der Internetseite der Stadt Haan zu dem Flyer in pdf-Format wird auf der Internetseite der Stadt Haan eingerichtet und ist damit für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Abschlussveranstaltung findet am 28.06.14 in der Waldkaserne Hilden statt. Auch die im Vorhinein erfolgte Kick-Off-Veranstaltung wurde von allen Beteiligten sehr gut aufgenommen.

Stv. Altmann erklärt, dass sie es positiv findet, dass die Jugendlichen die Projekte selbst gestalten können.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich

5./ Kulturprogramm 2014/2015 - hier: mündlicher Bericht

Protokoll:

StA. Lantzen stellte das Kulturprogramm vor und berichtete, dass der neue Flyer bereits in Arbeit ist.

Desweiteren stellt sie die Fahrt in die Partnerstadt Bad Lauchstädt vor, die im September stattfindet.

Auf die Frage von **Stv. Altmann** wie das neue System des Kartenverkaufs läuft, erklärt **StA. Lantzen**, dass es sich sehr gut bewährt habe. Optimiert werden könnte es durch einen internetfähigen Laptop, sodass am Veranstaltungstag abends vor Ort ebenfalls Tickets ausgedruckt werden können. Dafür wären entsprechende Haushaltsmittel für die Anschaffung durch Amt 10 erforderlich.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich

6./ Städtepartnerschaften **- hier: mündlicher Bericht**

Protokoll:

Stv. Altmann berichtet, dass der Kontakt zu den Haaner Partnerstädten gut funktioniert. Lediglich die Aktivitäten mit der Partnerstadt Berwick gestalten sich schwierig. Die Europa-Union hat sich bereit erklärt einen aktuellen Sachstandsbericht zu den Städtepartnerschaften zu erstellen und diese dem Kulturausschuss zur Verfügung zu stellen. Dies wird von allen einvernehmlich begrüßt.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich

7./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Auf Nachfrage von **AM Kupke**, warum die Pumpstation nicht als Veranstaltungsort genutzt wird, erklärt **Bgm. vom Bovert**, dass die Miete zu teuer sei.

AM Zipper will wissen, ob das Dieker Carree für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Bgm. vom Bovert verneint dies. Er erklärt, dass dies einen Nutzungsänderungsantrag zur Folge hätte, was nicht politisch gewollt sei.

8./ Mitteilungen

Protokoll:

Der Flügel im Gymnasium wird gegen einen anderen getauscht (Steinway gegen einen Schimmel-Flügel). Das gesamte Verfahren lag beim Schulverwaltungsamt.